



Kleine Anfrage

des Abgeordneten Rasmus Andresen

und

Antwort

der Landesregierung - Ministerin für Bildung und Wissenschaft

Menschenrechte bei Fachhochschulkooperation

Vorbemerkung des Fragestellers:

Die deutsch-chinesische Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) wurde 2004 vom Bundesministerium für Bildung und Forschung und dem chinesischen Bildungsministerium an der Tongji-Universität in Shanghai gegründet.

24 deutsche Fachhochschulen sind an der Kooperation beteiligt. Studierende der Fachhochschule Kiel können im Rahmen des Studienganges „Internationales Vertriebs- und Einkaufsingenieurwesen“ (IVE) zwei Semester an der chinesischen Universität verbringen und erhalten am Ende einen doppelten Bachelor.

Frage:

Inwieweit wurde bei der Gründung der deutsch-chinesischen Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) die Menschenrechtspolitik Chinas in die Planungen mit einbezogen?

Antwort:

An der Gründung der deutsch-chinesischen Hochschule für Angewandte Wissenschaften (CDHAW) im Jahr 2004 war die Landesregierung Schleswig-Holstein nicht beteiligt. Insofern liegen dem Ministerium für Bildung und Wissenschaft keine Informationen darüber vor, ob bei der Gründung des CDHAW die Menschenrechtspolitik Chinas berücksichtigt wurde.